

*Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 20 CME-Punkten in der Kategorie H bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ bei der Ärztekammer Baden-Württemberg eingereicht.

Änderungen vorbehalten.

Anfahrtsweg:

Mit der Bahn:

Bahnhof Ludwigsburg, am Haupteingang links, Bahnhofstr. bergab und geradeaus in die Uhlandstr., an der Asperger Str. rechts abbiegen, 2. Haus auf der linken Seite.

Mit dem Auto:

Autobahn A 81, Ausfahrt Ludwigsburg-Süd, der Schwieberdinger Str. lange folgen, nach Volksbank (auf der rechten Seite) links abbiegen Richtung Villa Frank. Pflugfelderstr., rechts abbiegen Richtung Stadtmitte/Bahnhof, unter der Eisenbahnbrücke gleich links einordnen und abbiegen in die Uhlandstr., an der 2. Ampel in die Asperger Str. rechts abbiegen, 2. Haus auf der linken Seite (10 Parkplätze im Hof, weitere Parkhäuser in der Asperger Straße).

Übernachtungsmöglichkeiten:

Hotel Favorit (5 Minuten vom Seminarort entfernt)
Gartenstraße 18, Ludwigsburg
Tel.: 07141 97677-0

Weitere Hotelangebote finden Sie online unter www.hrs.de.

Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!

Kontakt:

Weiter- und Fortbildungs-Akademie
„Kardiologie“
Roland Groß/Sabine Samland
Tel.: 0211 600 692-65/-63
Fax: 0211 600 692-69
e-mail: gross@dgk.org/samland@dgk.org

Informationen und Anmeldung online:

www.akademie.dgk.org/echokardiographie



Teilnahmegebühr:

Teilnahmegebühr: € 525,-

Für Mitglieder der Akademie: € 500,-

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt.

Registrierung:

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:
Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“
Commerzbank Düsseldorf
BLZ: 300 400 00, Konto-Nr.: 402160600
IBAN: DE31 3004 0000 0402 1606 00,
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck (wichtig!): RG-Nr., Vor- und Nachname

Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers (Stornierung muss schriftlich erfolgen!) bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. € 35,- einbehalten. **Nach diesem Zeitpunkt kann keine Rückvergütung der Kursgebühr mehr erfolgen.**

Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.

Datenschutz: Zur Durchführung und Planung der von Ihnen gebuchten Veranstaltung benötigen wir Ihre personenbezogenen Daten. Diese Daten werden von uns zum Zwecke der vertragsgemäßen Leistungserbringung benötigt. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken an Dritte findet nicht statt.

In Kooperation mit:



FORTBILDUNGSKURS

Stress- Echokardiographiekurs

Ludwigsburg

19.09.2015 – 20.09.2015

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. I. Kruck

Mit freundlicher Unterstützung* von:



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.
Grafenberger Allee 100 · 40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 600 692-65/-63 · Fax: 0211 600 692-69
e-mail: akademie@dgk.org

*ABBOTT unterstützt die Durchführung einer Fortbildungsreihe der Weiter- und Fortbildungsakademie der DGK mit insgesamt 14 Veranstaltungen mit einem Betrag von € 100.000,-



20 CME-Punkte*

Stress-Echokardiographiekurs

Tagungsort:
CCLB – Cardio Centrum Ludwigsburg Bietigheim
Asperger Straße 48
71634 Ludwigsburg
Tel.: 07141 9420164, Fax: 07141 942020

Stress-Echokardiographiekurs

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. I. Kruck
PD Dr. S. von Bardeleben
Dr. S. Beckmann



PROGRAMM:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie zu einem Stress-Echokardiographie-Kurs nach Ludwigsburg vom 19.–20. September 2015 einladen zu dürfen.

Bei der KHK-Diagnostik kommt der Ischämiediagnostik eine immer größere Bedeutung zu. Auch in den Leitlinien zur KHK der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie wird die bildgebende Ischämiediagnostik deutlich höher bewertet. Es wird hervorgehoben, dass Stress-Echo/Stress-Kernspintomographie/Myokardszintigraphie besser sind als das Belastungs-EKG.

Die Stress-Echokardiographie bietet nicht nur die Möglichkeit der Ischämiediagnostik, sondern auch die Beurteilung von Vitien und LV-Funktion unter Belastung. Die 3-D-Technik erlaubt durch die multiplane Darstellung schnellere Acquisition und simultane Darstellung der Schnittebenen. Unter Einbeziehung von Kontrast-, Gewebe- und Deformationstechnik kann die LV-Funktion besser und differenzierter analysiert werden. Diese Themen/Techniken wollen wir besprechen und demonstrieren.

Dieser Kurs ist gedacht für Ärzte, die die Stress-Echokardiographie erlernen möchten. Deshalb wird neben Vermittlung von Basiswissen vor allen Dingen die praktische Anwendung trainiert sowohl direkt an Patienten als auch an vielen Fallbeispielen.

Wir freuen uns auf ein interaktives Wochenende mit Ihnen.

Irmtraut Kruck (im Namen aller Referenten)

Samstag, 19. September 2015 Aufbaukurs

09:00–09:30 Uhr	Einführung Entwicklung der Stress-Echokardiographie I. Kruck
09:30–10:30 Uhr	Ischämiediagnostik: Pathophysiologie/Gefäßversorgung S. Beckmann
10:30–12:00 Uhr	Indikationen/Durchführung/Risiken I. Kruck
12:00–12.30 Uhr	Auswertung/Dokumentation H. Krause-Allmendinger
12:30–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–15:30 Uhr	Praktische Übungen S. Beckmann/I. Kruck/H. Krause-Allmendinger
15:30–16:00 Uhr	Einsatz von 2/3-D-Strain S. Beckmann
16:00–17:00 Uhr	Stress-Echokardiographie bei Dyspnoe unklarer Genese I. Kruck
17:00–18:00 Uhr	Stress-Echokardiographie bei Vitien S. Beckmann

Sonntag, 20. September 2015 Abschlusskurs

08:00–09:30 Uhr	Einsatz von Kontrastmittel A. Helfen
09:30–11:00 Uhr	Einsatz von 3-D-Technologie S. von Bardeleben
11:00–12:00 Uhr	Vitalitätsdiagnostik S. von Bardeleben
12:00–13:00 Uhr	Mittagspause
13:00–15:00 Uhr	Fallbesprechungen in kleinen Gruppen S. von Bardeleben/S. Beckmann/A. Helfen/I. Kruck
15:00–15:30 Uhr	Tricks und Tipps für die Auswertung S. Beckmann
15:30–16:00 Uhr	Lernerfolgskontrolle und Abschlussbesprechung

Referenten:

PD Dr. S. von Bardeleben, Mainz
Dr. S. Beckmann, Berlin
Dr. A. Helfen, Lünen
Dr. H. Krause-Allmendinger, Ludwigsburg
Dr. I. Kruck, Ludwigsburg

Änderungen vorbehalten.